



GEMEINDEBRIEF



der Evangelischen Kirchengemeinde Biblis

Grafik: Pfeffer

Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Grafik: Pfeffer

Ausgabe 1/2023 www.biblis-evangelisch.de

Genesis 16,13

Inhalt

<u>Rubrik</u>	<u>Seite</u>
Vorwort Pfr. Basteck	3
Ökum. Friedenslichtandacht	4
Aus der Kirchengemeinde	6
Einführung neuer Konfirmandenjahrgang	6
Exkursion unserer Konfirmanden nach Worms	7
Einschnitte bei Gottesdienstzeiten & Besuchsdienst	8
Senioren- & Geburtstagskaffee	10
Bibelgesprächskreis	10
Heiligabend-Weihnachten-Silvester	11
Die Weihnachtsgeschichte	12
Gedanken zur Jahreslosung 23 (Pfr. Polzer)	13
Kinderkirche	14
Tauferinnerung 22	15
Krabbeltreff	16
Gottesdienste	17
Freud und Leid	18
Wir sind für Sie da	19
Impressum	20



Vorwort

„Fällt Weihnachten jetzt aus“?

Der Pfarrer und Evangelist Axel Kühner erzählt in einem seiner Bücher von einem Heiligen Abend 1945: „Mit vier Jahren erlebte ich erstmals die Vorweihnachtszeit ganz bewusst mit ihrem Zauber und Geheimnis. Wir Kinder konnten in diesem Jahr wahrlich keine großartigen Geschenke erwarten oder mit üppigen Festlichkeiten rechnen. Es waren vielmehr die kleinen Dinge, die uns mit Vorfreude erfüllten. Wir dachten an den Baum und seinen Schmuck, an die Lichter und ihren Glanz, an die Stube mit ihrem weihnachtlichen Duft. Mit allen Sinnen warteten wir auf das große Fest und die vielen kleinen Dinge, die es zu sehen und zu hören, zu riechen und zu schmecken gab.

Für unsere Mutter war diese Zeit der Lichter und Geheimnisse allerdings von dunklen Schatten und tiefem Bangen

überdeckt. Noch immer hatte sie keine Nachricht von unserem Vater. Die Hoffnung, dass er noch lebt und aus russischer Gefangenschaft nach Hause kommt, musste immer wieder gegen die Angst und Sorge um sein Ergehen ankämpfen.

Es wurde Heiligabend. Die Spannung in unseren Kinderherzen erreichte ihren Höhepunkt. Aufgeregt rannten wir durch die Wohnung. Es klingelte, der Postbote brachte einige Briefe. Mutter setzte sich in die Küche an den Tisch und begann zu lesen. Wir sprangen davon, lachten und sangen, tobten und balgten. Als wir dann zurück in die Küche kamen, blieben wir erschrocken stehen: Mutter saß über einem der Briefe gebeugt und weinte. Ihre Tränen liefen auf den Brief hinab. Mühsam erklärte sie: Ein Kriegskamerad hat uns mitgeteilt, dass Vater in einem russischen Lager erkrankt und

am 15. Oktober verstorben war.

Obwohl das ganze Ausmaß dieser Schreckensnachricht nicht in unsere Kinderherzen eindringen konnte, spürten wir, dass etwas zerbrochen war, zusammengestürzt und abgerissen. Wir drückten uns an unsere Mutter und weinten mit ihr. Traurigkeit erfüllte den Raum und lange fanden sich keine Worte. Mitten hinein in die stumme Verzweiflung drang nun meine kindlich besorgte Frage: „Mutti, fällt Weihnachten jetzt aus?“

Meine Mutter stutzte, gab sich einen Ruck, nahm mich in den Arm und sagte: „Nein, jetzt feiern wir Weihnachten erst recht!“ Und dann begann sie, ihre Traurigkeit und ihr Leid damit zu bewältigen, dass sie uns Kindern die Weihnachtstage gestaltete.“

Axel Kühner ergänzt nun - und diese Worte sind an uns gerichtet: „Die frohmachende Weihnachtsbotschaft von der Geburt Christi fällt nicht aus,

weil es in unserer Welt so viel Leid, und Tränen, Angst und Sorge gibt. Nein, gerade deswegen und dann „erst recht“ wird Gottes Kommen auf unsere Welt verständlich. Weihnachten fällt nicht aus, wenn uns Trauer und Leid bedrängen, denn es fällt hinein in die ganze Dunkelheit irdischen Lebens. Und mitten in all dem Leid und Weh, in Schuld und Not sollten wir „erst recht“ Weihnachten feiern und uns trösten mit dem Kind im Stall, das unsere Niedrigkeit und Not nicht scheut.“

Wir feiern Weihnachten in der dunkelsten Jahreszeit, liebe Leserin, lieber Leser. Die Dunkelheit dieser Zeit schlägt uns aufs Gemüt. Vielleicht findet ja gerade deshalb die Advents- und Weihnachtsbotschaft bei uns einen so großen Widerhall. Nicht von ungefähr heißt es schon im Alten Testament: „Das Volk, das im Finsternen wandelt, sieht ein großes Licht und denen, die wandeln im finsternen Lande, scheint es hell“ (Jesaja 9,1)



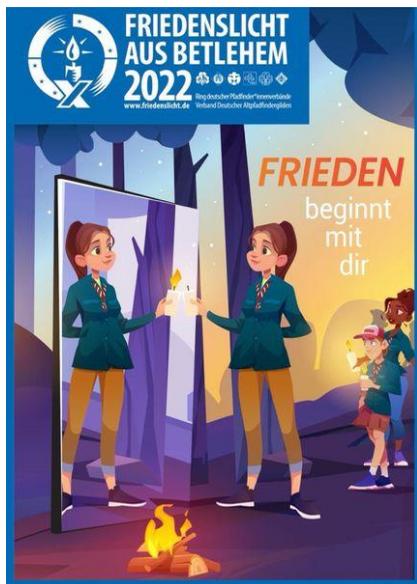
Weihnachten fällt nicht aus, wenn uns Not, Leid, Krieg, Krankheit und anderes Unheil bedrängen. Gott sandte damals



seinen Sohn in die Kargheit eines Stalles, um uns nicht in der Dunkelheit der Welt allein zu lassen. Eine starke Geste und eine berührende Botschaft - gerade in diesem Winter des Jahres 2022!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr aus Gottes Hand wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Hans Jürgen Basteck



Friedenslicht aus Bethlehem 2022

Am 16. Dezember 22 findet um 18:00 Uhr eine ökumenische Andacht in der Katholischen Kirche Biblis statt, zu der wir Sie auch im Namen der KAB Biblis herzlich einladen.

Sie können sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie dazu zur Andacht eine Kerze, Windlicht, Laterne o.ä. mit.

Aus der Kirchengemeinde

Einführung neuer Konfi-Jahrgang 22/ 23

Am 2. Oktober fand im Rahmen des Erntedankgottesdienstes der Einführungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt.

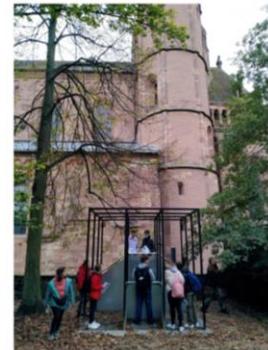


Wir wünschen Anna-Lena, Celine, David, Diana, Leon J., Leon, Lilly, Nathalie und Philipp eine unvergessliche Konfi-Zeit.



Exkursion unserer Konfirmandengruppe nach Worms

Um die Ereignisse rund um den Reformator Martin Luther anschaulich vor Augen geführt zu bekommen, fuhren Pfarrer Basteck und acht Konfirmanden am Donnerstagnachmittag des 3. November gemeinsam nach Worms. Dort wurden im Zuge des Reformationsjubiläums 2017 und in Erinnerung an den Reichstag von 1521 in den vergangenen Jahren zahlreiche Orte, die während des Aufenthaltes Luthers in der Stadt vor 501 Jahren eine Rolle spielten, restauriert und mit Erläuterungen versehen. Bei einem Stadtspiel kamen die Konfirmanden den Ereignissen von damals auf die Spur und entdeckten viel Neues für sich. Ausgangspunkt war das bekannte Luther-Denkmal und der Heylshofpark unweit des Wormser Domes. Dort entstanden die folgenden Bilder ...



Pfarrer Hans Jürgen Basteck

Einschnitte bei Gottesdienstzeiten & Besuchsdienst

Mit dem neuen Kirchenjahr – also ab dem 1. Advent – wird es sowohl bei den Gottesdienstangeboten als auch im Besuchsdienst unserer evangelischen Gemeinde in Biblis einschneidende Veränderungen geben.

Hintergrund sind die erweiterten Aufgabenbereiche von Pfarrer Arne Polzer die durch die unbesetzten Pfarrstellen in Groß-Rohrheim (ab 1.12.2022) und in Bobstadt (ab 1.7.2023) entstehen.

Für den Bereich Bürstadt im Süden bis zur Dekanatsgrenze im Norden, für den bislang sechs Pfarrpersonen zuständig waren, stehen in Kürze nur noch drei Pfarrer und eine Pfarrerin zur Verfügung. Diese haben sich im Urlaubs- und Krankheitsfall ebenso zu vertreten wie die beiden vakanten Pfarrstellen. Aus diesem Grund haben sich die Kirchenvorstände der insgesamt sechs Gemeinden tendenziell dafür ausgesprochen, einen sog. Kooperationsraum zu bilden. Im Zuge des Reformprozesses in der Kirche von Hessen und Nassau („ekhn2030“) werden ab dem kommenden Jahr weitere Schritte für eine formale und inhaltliche Zusammenarbeit unternommen.

Für unsere evangelische Gemeinde in Biblis heißt das:

Gottesdienste:

finden ab dem 27. November (1.Advent) im **zweiwöchigen Wechsel** mit der Evangelischen Kirchengemeinde in Groß-Rohrheim statt. Für die Gottesdienste zu Weihnachten gibt es Sonderregelungen (-siehe Gottesdienstplan).

Gottesdienstzeit:

verschiebt sich sowohl in Biblis als auch in Groß-Rohrheim während der Vakanz auf **11.00 Uhr**. Nordheim bleibt weiterhin bei 9:45 Uhr.



Pfarrerbesuche:

Sofern anlässlich eines Geburtstages, Trau-Jubiläums o.a. der Wunsch besteht, von einem Pfarrer besucht zu werden, muss dies frühzeitig beim Gemeindebüro angemeldet werden. Ein „automatischer“ Hausbesuch des Pfarrers erfolgt zukünftig nicht mehr. Kirchliche Urkunden zum 80., 85. oder 90. Geburtstag werden weiterhin i.d.R. persönlich den Jubilaren überreicht. Auch hier die Bitte, sich frühzeitig im Gemeindebüro zu melden, wenn von einem Besuch abgesehen werden soll.

Konfirmanden-Unterricht

Dieser läuft für die aktuellen Gruppen in Nordheim, Biblis und Groß-Rohrheim bis zur Konfirmation im Mai 2023 noch weitgehend separat.

Die Umstellungen werden bei allen Betroffenen Zeit brauchen. Wir werden von Seiten des Kirchenvorstandes darum bemüht sein, die Veränderungen so gut wie möglich zu kommunizieren. Dazu gehört dieser Gemeindebrief, aber auch die Aushänge in den Schaukästen, die Mitteilungen in den lokalen Informationsblättern und auf unserer Homepage.

Bitte achten Sie in den kommenden Wochen- und Monaten verstärkt auf das Datum und die Uhrzeit, wenn Sie einen Gottesdienstbesuch oder ein Jubiläum planen.

Wir sind weiterhin für Sie da, wenn auch in einem etwas großzügigerem Umfang, was Raum und Zeit betrifft. Insbesondere die Pfarrpersonen und Mitglieder des Kirchenvorstands begrüßen es, wenn Ermutigung, konstruktive Kritik oder Verbesserungsvorschläge an uns herangetragen werden.

Bleiben Sie daher bitte an unserer Seite und unserer Kirchengemeinde gewogen!

Pfarrer Hans Jürgen Basteck

Senioren- & Geburtstagskaffee

Wir laden alle Senioren zu einem geselligen Nachmittag mit leckerem Kuchen und Kaffee am **25. Januar 2023 um 15.00 Uhr** mit in das Ev. Gemeindehaus, Darmstädter Str. 76 herzlich ein. Herr Feimer unterhält wieder mit einem kleinen musikalischen Programm.

Für alle Geburtstagskinder halten wir eine kleine Überraschung bereit.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch beim Ev. Pfarrbüro, Tel.: 7039 (zu den Bürozeiten) an.

Nächste Termin: 25. Januar und 3. Mai 23 jeweils von 15 – 17 Uhr

Bibelgesprächskreis



Grafik: Pfeffer

An jedem Mittwoch treffen wir uns um 18.00 Uhr zum Bibelgesprächskreis im Ev. Gemeindehaus.

Wir unterhalten uns dort über einen Abschnitt aus der Bibel.

Alle können sich beteiligen und ihre Erfahrungen einbringen. Gemeinsam lernen wir die Bibel im Gespräch besser kennen und

verstehen. Wir reden über Fragen, die sich aus dem Text oder zu bestimmten Themen ergeben.

Alle, die Interesse daran haben, sind herzlich eingeladen, den Bibelgesprächskreis zu besuchen.



Heiligabend & Weihnachten & Silvester

Weihnachtsspiel an Heiligabend „Detektiv Spürnase und die Krippe“

Am 24.12.22 um 15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Frau Engelhardt unter Mitwirkung von Konfirmanden und KiGo-Kinder in der Ev. Kirche Biblis, Darmstädter Str. 76.

Festgottesdienst an Heiligabend

Am 24.12.22 um 17:00 Uhr auf dem Vorplatz und dem Rasen vor der Kirche (bei Regen in der Kirche) mit Trompetenspiel von Pierre-Olivier Denise.

1. Weihnachtsfeiertag

Am 25.12.22 um 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Polzer

2. Weihnachtsfeiertag

Am 26.12.22 um 9:45 Uhr Gottesdienst in Nordheim.

Altjahresabend mit „Himmelwärts“

Am 31.12.22 um 17:00 Uhr Gottesdienst mit dem Musikensemble „Himmelwärts“ in der Ev. Kirche Biblis, gehalten von Pfarrer Basteck.



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Gedanken zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Die Losung steht in diesem Jahr im ersten Buch der Bibel mitten in der Geschichte um den Stammvater Abraham und seine Frau Sara. Seine Frau hat trotz der Verheißung Gottes, so viele Nachkommen zu bekommen wie es Sterne am Himmel gibt, kein eigenes Kind bekommen. Deshalb hat sie ihren Mann aufgefordert, ihr mit der Magd Hagar ein Kind zu verschaffen. Das war damals durchaus üblich. Genau so üblich ist allerdings die menschliche Eigenschaft, Eifersucht und Missgunst nicht immer bewusst kontrollieren zu können. Hagar versucht wohl die Stelle Saras einzunehmen und das ruft natürlich eine Gegenreaktion hervor. So muss Hagar vor der Rache von Abrahams Frau fliehen.

Als sie am Rande der Wüste schon alle Hoffnung aufgeben will, findet Gott sie, gibt ihr neue Kraft und spricht zu ihr, der unbedeutenden und nach damaligen Verhältnissen eigentlich auch beabsichtigt unsichtbaren Magd.

Ebenso überrascht wie begeistert sagt sie: **„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**

Für uns als Christinnen und Christen ist die Vorstellung, dass Gott uns direkt ansieht, ein zentraler Glaubensinhalt: Wir sind persönlich mit Gott verbunden, lebenslang, durch Dick und Dünn, in allem, was uns entgegen kommt.

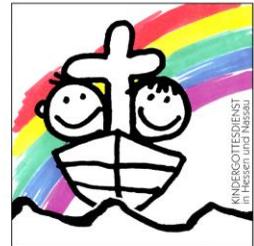
Wir müssen uns gerade deshalb nicht dahinter verstecken, was andere für uns bestimmen; wir dürfen unserem Gott mit unseren persönlichen Ängsten und Hoffnungen von in grenzenlosem Vertrauen gegenüber stehen in dem Bewusstsein, dass er uns und unsere Sorgen sieht und wahrnimmt. Weder unser Leid noch unsere Freude sind Gott verborgen. Und er blickt uns freundlich und in Liebe an.

Unser Gott sieht uns. Er hat uns
im Blick, wie ein liebender Vater,
wie eine liebende Mutter.
Ich wünsche allen Leserinnen und
Lesern ein gesegnetes Jahr 2023!

Ihr Pfarrer Arne Polzer



Kinderkirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Unsere Apfelbäumchen



Am Erntedankfest befassten wir uns mit einem Apfelbaum und haben zwei Apfelbäumchen im Kirchgarten gepflanzt.

Sankt Martin feierten wir mit Feuer auf der Wiese hinter der Kirche.

Einmal im Monat treffen sich an einem Samstag Kinder und ihre Eltern im Ev. Gemeindehaus zur Kinderkirche für kleine und große.

Am 17.12.22 um 10 Uhr werden kleine Knusperhäuschen gestaltet

Unsere nächsten Termine sind:

21. Januar, 18. Februar, 18. März, jeweils um 10 Uhr

Rückblick Taferinnerung 2022



Am 1. Advent fand der Gottesdienst zur Taferinnerung statt, der sehr gut besucht war.

In diesem Kirchenjahr hatten wir 18 Taufen und viele Familien nahmen den Taufstern ihres Kindes mit. Auch die Taufkerzen konnten noch einmal angezündet werden. Im Anschluss gab es im Gemeindehaus einen geselligen

Imbiss mit Crêpes, veganem Schmalzbrot und warmen Getränken.

Jessica Wetzel

Krabbeltreff



Jeden Dienstag um 10 Uhr ist es so weit. Der gemütliche Kellerraum im Ev. Gemeindehaus in Biblis ist mit Teppichen und Krabbeldecken ausgelegt.

Zwei Stunden freies spielen, krabbeln, voneinander lernen – einfach Exklusivzeit mit seinem Kind verbringen und den Alltag außen vor lassen.

Schöne Gespräche führen, Probleme austauschen, Freundschaften schließen – auch hierfür wird die Zeit intensiv genutzt. Leiterin und Initiatorin des offenen Krabbeltreff, Regina Schlotzhauer, heißt alle Mamas – und auch Papas - mit Babys und Kleinkindern herzlich willkommen.

Stina Klee



Gottesdienste

Bitte geänderte Gottesdienstzeiten beachten!

Dezember

Sonntag, 04.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Sonntag, 11.12.	9:45 Uhr	Gottesdienst in Nordheim
Freitag, 16.12.	18:00 Uhr	ökum. Andacht in kath. Kirche
Sonntag, 18.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Samstag, 24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst in Biblis
	17:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Sonntag, 25.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Montag, 26.12.	9:45 Uhr	Gottesdienst in Nordheim
Samstag, 31.12.	17:00 Uhr	Altjahresabend mit Himmelwärts

Januar

Sonntag, 08.01.	9:45 Uhr	Gottesdienst in Nordheim
Sonntag, 15.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Sonntag, 22.01.	9:45 Uhr	Gottesdienst in Nordheim
Sonntag, 29.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis

Februar

Sonntag, 05.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Sonntag, 12.02.	9:45 Uhr	Gottesdienst in Nordheim
Sonntag, 19.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst in Biblis
Sonntag, 26.02.	9:45 Uhr	Gottesdienst in Nordheim

Pfr. Polzers Gottesdienste auf YouTube unter **einfachglauben**

Freud und Leid

Taufen:

18.9. Matilda

6.11. Fynn

Trauung: -

Bestattungen:

Forst, Christel, geb. Reutzel im Alter von 83 Jahren

Schmidt-Tauscher, Käthe, geb. Witter im Alter von 87 Jahren

Baumann, Walter im Alter von 89 Jahren





Wir sind für Sie da

Gemeindebüro
Sabine Schneider
Zum Steiner Wald 3, 68647 Biblis /Nordheim
Tel.: 06245-7039
Fax: 06245-6886

E-Mail: Kirchengemeinde.Biblis@ekhn.de

Öffnungszeiten:
Montag 10:00-12:00 Uhr
Mittwoch 15:00-18:00 Uhr
Freitag 10:00-12:00 Uhr

Pfarrstelle I:
Pfarrer Arne Polzer
Sprechzeit:
06245-7039
arne.polzer@ekhn.de
nach Bedarf

Pfarrstelle II (bis 31.12.22):
Pfarrer Hans Jürgen Basteck
Sprechzeit:
0151-55832383
hans-juergen.basteck@ekhn.de
nach Bedarf

Gemeindepädagogin
Dorothee Engelhardt
06245-7039
dorothee.engelhardt@ekhn.de

Homepage www.biblis-evangelisch.de

Facebook Evangelische Kirchengemeinde Biblis
Arne Polzer

Youtube einfachglauben (Pfr. Polzer)

Kinderkirchen-Team kinderkirchebiblis@gmail.com

Vorsitzende Kirchenvorstand Sabine Karb

Küsterin Silke Wetzell

Konto: IBAN:DE05 5089 0000 0021 5570 05 BIC: GENODEF1VBD
Zwecks Spendenbescheinigung bitte Name und Anschrift auf der Überweisung angeben.



Impressum:

Erscheinung: vierteljährlich

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Biblis

Redaktion/Gestaltung: Silke Wetzels, Jessica Wetzels, Sabine Karb

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung der Artikel vor.

Beiträge: Pfr. Polzer, Pfr. Basteck, S. Karb, S. Klee, S. Wetzels, J. Wetzels,
gemeindebrief.de.

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 750 Stück

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird an evangelische Haushalte verteilt.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 23.

Redaktionsschluss: 15. Februar 2023